

Name und Anschrift des Antragstellers	Kontaktdaten	
 Taking power further Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

Bauliche Maßnahme A002
Aufweitung Einmündung
B5 - Rückenstadt

1. Beschreibung der Lage		
Ort	Straße	Lfd. Nr.
Klixbüll	B5 Rückenstadt	W1 W8
Gemeinde	Straßenbaulastträger	Straßenkategorie
Klixbüll	Bundesrepublik Deutschland Gemeinde Klixbüll	Bundesstraße Gemeindestraße
Gemarkung	Flur	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]
Klixbüll	1	67 (Bundesstraße) [10; 45]
Abschnittsnummer/Stationierung		
Kreis Nordfriesland / Bundesstraße / 5 / 840 / 333		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Betroffenheit Flurstücke Dritter	Maßnahmen-Nr.
Bau-km 0+000	Bau-km 0+007	Nein	A002
Temporäre Aufweitung der Einmündung in Rückenstadt inklusive Asphaltankeilung zum Schutz der Straßenkante			BW-Nr.
			209

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Radweg	Sonstige Flächen
vorhandene Oberfläche	Asphalt	-	Bankett
Flächeninanspruchnahme	48 m ²	0 m ²	10 m ²
geplante Oberfläche Fahrbahn	Asphalttragschicht auf Frostschutzschicht		

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung der B5 in die Gemeindestraße Rückenstadt in der Gemeinde Klixbüll ist fahrgeometrisch aktuell nur für den öffentlichen sowie auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus des Mastes 006 ist eine temporäre Aufweitung auf der nördlichen Seite der Einmündung in die Gemeindestraße notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20.0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist auf der nördlichen Seite der Einmündung vorgesehen, da hier eine Fläche ohne Vegetation vorhanden sind und so der Eingriff in die Natur auf ein Minimum reduziert wird.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Zum Schutz der Straßenkante der Bundesstraße erfolgt die Befestigung der Aufweitungsfäche mittels einer mindestens ein Meter breiten Asphaltankeilung, deren Aufbau sich aus einer 40 cm Schottertragschicht und einer 20 cm Asphalttragschicht zusammensetzt.